

Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baufertigstellungen, Bauabgang und Wohnungsbestand im Wohn- und Nichtwohnbau

Jahr 2016



Statistisches Landesamt

Herausgabemonat Oktober 2017

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat Verarbeitendes Gewerbe, Handwerk, Bau, Energie Herr Streufert Telefon: 0345 2318-303

Pressesprecherin/Dezernatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit:

Frau Richter-Grünewald Telefon: 0345 2318-702

Auskünfte:

Frau Schöne Telefon: 0345 2318-777
Frau Heyl Telefon: 0345 2318-716
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913

E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de Internet: www.statistik.sachsen-anhalt.de

Vertrieb: Telefon: 0345 2318-718

E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Bibliothek und Merseburger Straße 2

Besucherdienst: Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Telefon: 0345 2318-714

E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Schriftliche Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Bestellungen an: Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 20 11 56 06012 Halle (Saale)

Herausgeber: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) 2017

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bezug: Preis: 4,50 Euro

kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestell-Nr.: 6F202

Bildrechte: Designed by Kjpargeter/Freepik

Statistischer Bericht



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baufertigstellungen, Bauabgang und Wohnungsbestand im Wohn- und Nichtwohnbau

Jahr 2016

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2016 und deren Entwicklung gegenüber dem Jahr 2015	9
2. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Jahr 2016	10
Fertigstellungen für Wohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren Neubau insgesamt - Jahr 2016	12
4. Fertigstellungen für Nichtwohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren Neubau insgesamt - Jahr 2016	13
5. Fertigstellungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2016	14
6. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der verwendeten primären Heizenergien im Jahr 2016	16
7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2016	18
8. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2016 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	19
9. Fertigstellungen im Wohnbau (Neubau) im Jahr 2016 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	20
 Fertigstellungen im Wohnbau (Neubau) -Fertigteilbau- im Jahr 2016 in den kreisfreien Städten und Landkreisen 	21
11. Fertigstellungen im Nichtwohnbau (Neubau) im Jahr 2016 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	22
12. Fertigstellungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden insgesamt nach der Raumzahl im Jahr 2016 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	23
 Durchschnittliche Abwicklungsdauer der fertiggestellten Gebäude insgesamt im Jahr 2016 	24
14. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Abgangsursache im Jahr 2016	25

15. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Baualter, Abgangsursache und Gebäudeart im Jahr 2016	28
16. Abgang an Gebäuden, Wohneinheiten und Wohnräumen im Jahr 2016 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	30
17. Fortschreibung des Wohnungsbestandes - Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31.12.2016	31
 Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes - Bestand nach Art der Wohngebäude am 31.12.2016 	32

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Erfasst werden Hochbauten, bei denen Wohnoder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne Wohn- oder Nichtwohngebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Gebäude bis zu 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Landesbetriebe Bau sowie Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Eine **Baugenehmigung** ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u. ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude sind solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind. Es sind Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u. a. Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z. B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Unter **Errichtung neuer Gebäude** werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Eine **Wohnung** ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohnund Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Unter **Nutzfläche** versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich der Erdarbeiten); die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Baufertigstellung: Ein genehmigtes Bauvorhaben gilt als fertig gestellt, wenn die Fertigstellung der Bauaufsichtsbehörde vom Bauherrn angezeigt wurde.

Abgang: Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird oder die durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden.

Wohnungsbestand: Die Angaben zum Wohnungsbestand beruhen auf der Fortschreibung der Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand 24.04.2014).

Abkürzungen

Ifd. = laufend(e)
Nr. = Nummer
dar. = darunter
qm = Quadratmeter
cbm = Kubikmeter

Zeichenerklärung

0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

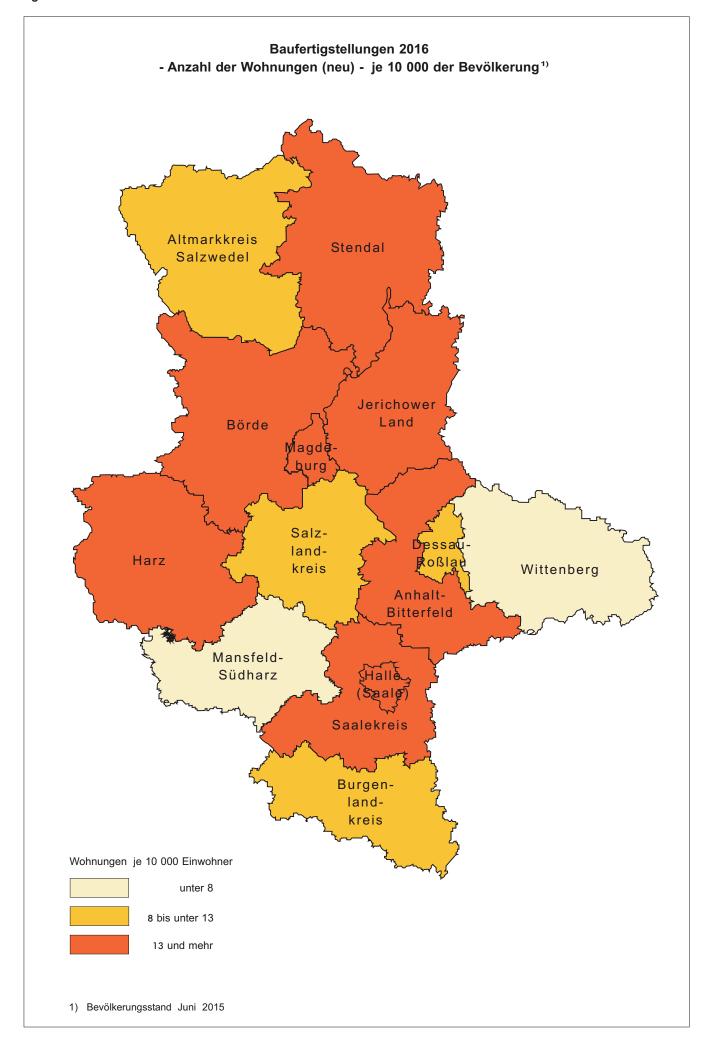
- = nichts vorhanden

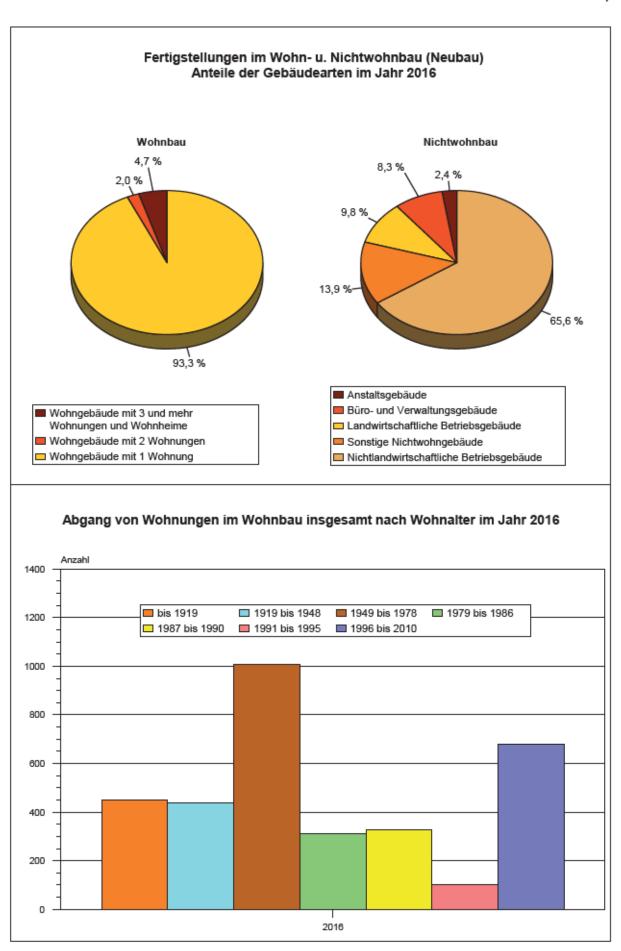
. = Wert unbekannt oder geheim zu halten

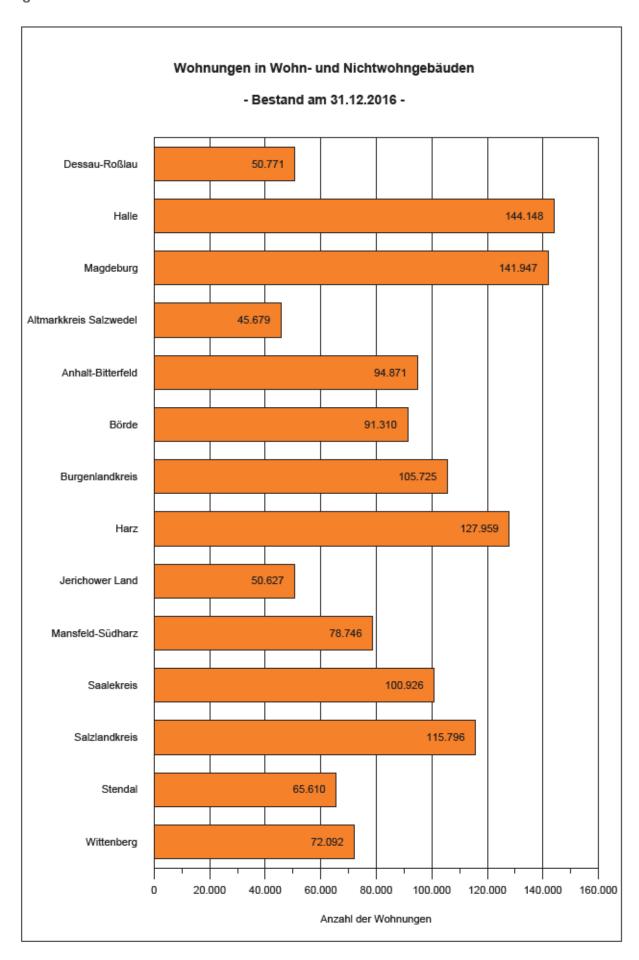
x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Hinweis: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen. Aufgrund von nichtvorliegenden Bevölkerungszahlen 2016 wurde die Grafik Baugenehmigungen neu errichteter Wohnungen 2016 mit der Bevölkerungszahl von 2015 dargestellt.







1. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2016 und deren Entwicklung gegenüber dem Jahr 2015

		Errichtung neuer Gebäude									
Lfd.	Gebäudeart			Wohr	nungen			veran- schlagte			
Nr.	Bauherr	Gebäude	Raum- inhalt	ins- gesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	Nutz- fläche	Kosten des Bauwerks			
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR			
	A. Wohnbau										
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 982	1 329	1 982	2 720,6	11 116	180,4	320 548			
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	42	44	84	90,2	367	10,4	10 243			
3	Wohngebäude mit 3 und										
4	mehr Wohnungen	96	358	914	676,7	2 694	150,1	86 022			
4	Wohnheime	4	14	74	32,0	108	9,1	4 446			
5	Wohngebäude zusammen	2 124	1 745	3 054	3 519,5	14 285	350,0	421 259			
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	15	73	130	137,7	476	51,6	15 749			
	B. Nichtwohnbau										
_			70	•	4.0	0.4	440.0	44.000			
7 8	Anstaltsgebäude Büro- und Verwaltungsgebäude	11 39	79 152	9	4,6 2,3	21 12	142,8 268,3	44 039 37 891			
9	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	46	283	-	2,5	-	419,9	11 487			
10	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs-						, .				
	gebäude	307	2 750	3	4,6	15	2 936,6	154 125			
11	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	65	658	2	-	- 10	744,6	61 941			
12 13	Handels- und Lagergebäude Hotels und Gaststätten	134 4	2 007 13	_	3,1	10	1 999,5 27,5	79 460 2 507			
14	Sonstige Nichtwohngebäude	65	141	3	3,0	11	251,1	34 847			
15	Nichtwohngebäude zusammen	468	3 405	18	14,5	59	4 018,6	282 389			
			Zu- bzw	. Abnahme z	zum Vorjahr ir	1 %					
	A. Wohnbau										
16	Wohngebäude mit 1 Wohnung	13,5	10,7	13,5	12,0	13,1	12,9	13,6			
17	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	-34,4	-32,3	-34,4	-32,5	-33,9	-	-34,3			
18	Wohngebäude mit 3 und		22.2								
10	mehr Wohnungen	15,7	30,2	40,0	32,7	28,7	42,3	33,3			
19	Wohnheime	100,0	-6,7	76,2	44,1	63,6	-12,5	-10,9			
20	Wohngebäude zusammen	12,0	12,1	18,8	13,7	13,9	22,4	14,7			
21	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	-34,8	-2,7	-4,4	2,1	0,6	79,8	-1,5			
	B. Nichtwohnbau										
00			40 =	05.0	22.2	07.0	4.0	440 =			
22 23	Anstaltsgebäude	57,1 2,6	19,7 10,9	-85,0 50,0	-63,8 27,8	-65,0 20,0	1,8 16,7	112,9 -9,3			
23 24	Büro- und Verwaltungsgebäude Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	-27,0	-59,2	50,0	27,8	20,0	-53,2	-9,3 -68,8			
25	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs-	-21,0	JJ,Z	-	-	-	55,2	-00,0			
	gebäude	-1,9	69,6	-82,4	-69,9	-75,8	40,4	45,3			
26	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	-13,3	-11,8	-	-	-	-10,5	42,6			
27	Handels- und Lagergebäude	-1,5	173,1	-77,8	-61,7	-73,0	111,3	82,3			
28	Hotels und Gaststätten	-33,3	30,0	-	-	-	25,0	-23,3			
29	Sonstige Nichtwohngebäude	-48,0	-59,7	-40,0	-21,1	-8,3	-53,3	-59,8			
30	Nichtwohngebäude zusammen	-14,3	18,7	-78,6	-56,7	-59,0	3,1	-3,3			

2. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren – Jahr 2016

Life					Alle Baum	aßnahmen		
Number Bauherr Bauhe		Gebäudeart			Woh	nungen		veran-
A. Wohnbau 1. Wohngebäude mit 1 Wohnung 2. Wohngebäude mit 2 Wohnungen 3. Wohngebäude mit 2 Wohnungen 4. Wohngebäude mit 2 Wohnungen 5			Baumaß-		insgesamt	_		schlagte Kosten des
1 Wohngebäude mit 1 Wohnungen 3 Wohngebäude mit 2 Wohnungen 3 Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen 9 -53,0 182 94,8 267 5 684 5 Wohngebäude zusammen 3 332 -119,9 3 197 4 175,7 15 594 544 478 6 dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen 32 31,8 147 160,7 514 21 870 Von den Wohngebäuden entfielen auf 232 19,3 -53 203,7 -2 84 709 8 Unternehmen 263 -73,1 734 582,1 2146 61 753 9 Wohnungsunternehmen 88 46,8 218 189,6 617 21 766 10 Immobilierlonds 29 -2,7 33 35,0 168 3630 11 sonstige Unternehmen (ohne 29 -2,7 483 357,6 1 361 36357 12 Private Haushalte 28 33 -65,6 2 482 3 389,4 13 38 395283			Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
2 Wohngebäude mit 2 Wohnungen		A. Wohnbau						
3 Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen 9 -53.0 182 94.8 267 5 684 5 Wohngebäude zusammen 3 332 -119.9 3 197 4 175,7 15 594 544 478 6 dar. Wohngebäude mit Eigentums-wohnungen 32 31,8 147 160,7 514 21 870 Von den Wohngebäuden entfielen auf 7 Offentliche Bauherren 232 19,3 -53 203,7 -2 84 709 8 Unternehmen 263 -73,1 734 582,1 2 146 617 53 davon 9 Wohnungsunternehmen 88 -46,8 2 18 189,6 617 217 66 10 Immobilienfonds 29 -2,7 33 35,0 168 3630 11 sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) 146 -23,7 483 357,6 1 361 36357 12 Private Haushalte 2 833 -65,6 2 482 3 399,4 1 3 388 395 283 13 Organisationen ohne Erverbszweck 4 -0,4 34 <t< td=""><td>1</td><td>Wohngebäude mit 1 Wohnung</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></t<>	1	Wohngebäude mit 1 Wohnung						
4 Wohnhelme 9 -53,0 182 94,8 267 5 684 5 Wohngebäude zusammen 3 332 -119,9 3 197 4 175,7 15 594 544 478 6 dar. Wohngebäuden entfielen auf 2 31,8 147 160,7 514 21 870 Von den Wohngebäuden entfielen auf 7 Öffentliche Bauherren 232 19,3 -53 203,7 -2 84 709 8 Unternehmen 263 -73,1 734 582,1 2146 61753 davon 9 Wohnungsunternehmen 88 -46,8 218 189,6 617 21766 10 Immobilienfonds 29 -2,7 33 35,0 168 3630 11 sonstige Unternehmen (ohne 88 -46,8 218 189,6 617 21766 12 Private Haushalte 2833 -65,6 2 482 3 369,4 13 388 395 283 13 Organisationen ohne Erwerbszweck 4 -0,4 34 20,5 62 2 733		Wohngebäude mit 3 und						
Barry Content Conten	4	<u> </u>	9	-53,0	182	94,8	267	5 684
wohnungen 32 31,8 147 160,7 514 21 870 Von den Wohngebäuden entfielen auf 232 19,3 -53 203,7 -2 84 709 8 Unternehmen davon 263 -73,1 734 582,1 2 146 61753 davon 9 Wohnungsunternehmen 88 -46,8 218 1189,6 617 21766 davon 10 Immobilierlonds 29 -2,7 33 35,0 168 3 630 11 sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) 146 -23,7 483 357,6 1 361 36 357 12 Private Haushalte 2 833 -65,6 2 482 3 369,4 13 388 395 283 13 Organisationen ohne Erwerbszweck 4 -0,4 34 20,5 62 2 733 B. Nichtwohnbau 24 188,1 19 16,0 67 49 939 15 Büro- und Verwaltungsgebäude 78 302,6 5 1,9 4 57 111 16 Landwirtschaftliche Betriebsgebäude 78 <t< td=""><td></td><td>=</td><td>3 332</td><td>-119,9</td><td>3 197</td><td>4 175,7</td><td>15 594</td><td>544 478</td></t<>		=	3 332	-119,9	3 197	4 175,7	15 594	544 478
7 Offentliche Bauherren 232 19,3 -53 203,7 -2 84 709 8 Unternehmen davon 263 -73,1 734 582,1 2 146 61 753 9 Wohnungsunternehmen 88 -46,8 218 189,6 617 21 766 10 Immobilienfonds 29 -2,7 33 35,0 168 3 630 11 Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) 146 -23,7 483 357,6 1 361 36 367 12 Private Haushalte 2 833 -65,6 2 482 3 369,4 13 388 395 283 13 Organisationen ohne Erwerbszweck 4 -0,4 34 20,5 62 2 733 B. Nichtwohnbau 24 188,1 19 16,0 67 49 939 15 Büro- und Verwaltungsgebäude 78 302,6 5 1,9 4 57 111 16 Landwirtschaftliche Betriebsgebäude 78 302,6 5 1,9 4 57 111 16 Landwirtschaftliche Betriebsgebäude 74	O		32	31,8	147	160,7	514	21 870
8 Unternehmen davon 9 Wohnungsunternehmen 10 Immobilienfonds 129 2-2,7 33 35,0 168 3630 11 sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) 146 -23,7 483 35,6 1361 36 357 12 Private Haushalte 12 833 -65,6 2 482 3 369,4 13 388 395 283 13 Organisationen ohne Erwerbszweck 14 -0,4 34 20,5 62 2 733 13 Organisationen ohne Erwerbszweck 15 Büro- und Verwaltungsgebäude 16 Büro- und Verwaltungsgebäude 17 302,6 5 1,9 4 57 111 16 Landwirtschaftliche Betriebsgebäude 17 302,6 5 1,9 4 57 111 16 Landwirtschaftliche Betriebsgebäude 18 Nichtandwirtschaftliche Betriebsgebäude 19 Handelsgebäude 111 974,3 3 2,9 10 81 858 19 Handelsgebäude 111 974,3 3 2,9 10 81 858 19 Handelsgebäude 1138 1911,4 1 1,2 6 73 624 11 Holes und Gaststätten 134 175,0 7 8,8 36 14 200 22 Sonstige Nichtwohngebäude 125 301,7 9 2,8 8 53 686 23 Nichtwohngebäude usammen 167 4 635,6 55 25,8 84 392 152 Von den Nichtwohngebäude 24 142,2 -12 -5,6 -30 116 852 27 Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe 142 1442,2 -12 -5,6 -30 116 852 27 Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe 187 177,5 24 19,6 67 15 378		Von den Wohngebäuden entfielen auf						
davon Wohnungsunternehmen 88 -46,8 218 189,6 617 21 766 Immobilienfonds 29 -2,7 33 35,0 168 3630 Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) 146 -23,7 483 357,6 1 361 36 357 Private Haushalite 2 833 -65,6 2 482 3 369,4 13 388 395 283 Organisationen ohne Erwerbszweck 4 -0,4 34 20,5 62 2 733 B. Nichtwohnbau Biro- und Verwaltungsgebäude 78 302,6 5 1,9 4 57 111 Landwirtschaftliche Betriebsgebäude 66 414,1 7 8,7 29 14 064 Nichtandwirtschaftliche Betriebsgebäude 474 3 429,1 15 -3,5 -24 217 352 B. dar. Fabrik- und Werkstattgebäude 111 974,3 3 2,9 10 81 858 Handelsgebäude 63 286,4 7 5,6 14 35 691 Owerenlagergebäude 138 1911,4 1 1,2 6 73 624 Hotels und Gaststätten 34 75,0 7 -8,8 -36 14 200 Sonstige Nichtwohngebäude 125 301,7 9 2,8 8 53 686 23 Nichtwohngebäude 24 363,3 -4 -2,8 -23 78 717 25 Unternehmen 460 3 998,5 24 2,7 15 278 204 26 dar. Produzierendes Gewerbe 142 1442,2 -12 -5,6 -30 116 852 Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe 234 1755,9 17 -1,8 -2 111 112 28 Private Haushalte 187 177,5 24 19,6 67 15 378	7	Öffentliche Bauherren	232	19,3	-53	203,7	-2	84 709
10	8		263	-73,1	734	582,1	2 146	61 753
11		5				,		
Wohnungsunternehmen) 146 -23,7 483 357,6 1 361 36 357 12 Private Haushalte 2 833 -65,6 2 482 3 369,4 13 388 395 283 13 Organisationen ohne Erwerbszweck 4 -0,4 34 20,5 62 2 733 B. Nichtwohnbau 14 Anstaltsgebäude 24 188,1 19 16,0 67 49 939 15 Büro- und Verwaltungsgebäude 78 302,6 5 1,9 4 57 111 16 Landwirtschaftliche Betriebsgebäude 66 414,1 7 8,7 29 14 064 17 Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude 474 3 429,1 15 -3,5 -24 217,352 18 dar. Fabrik- und Werkstattgebäude 111 974,3 3 2,9 10 81 858 19 Handelsgebäude 63 286,4 7 5,6 14 35 691 20 Warenlagergebäude 138 1911,4 1 1,2 6 73 624 21 Hotel			29	-2,7	33	35,0	168	3 630
13 Organisationen ohne Erwerbszweck 4 -0,4 34 20,5 62 2 733			146	-23,7	483	357,6	1 361	36 357
B. Nichtwohnbau 14 Anstaltsgebäude 24 188,1 19 16,0 67 49 939 15 Büro- und Verwaltungsgebäude 78 302,6 5 1,9 4 57 111 16 Landwirtschaftliche Betriebsgebäude 66 414,1 7 8,7 29 14 064 17 Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude 474 3 429,1 15 -3,5 -24 217 352 18 dar. Fabrik- und Werkstaltgebäude 111 974,3 3 2,9 10 81 858 19 Handelsgebäude 63 286,4 7 5,6 14 35 691 20 Warenlagergebäude 138 1911,4 1 1,2 6 73 624 21 Hotels und Gaststätten 34 75,0 7 8,8 -36 14 200 22 Sonstige Nichtwohngebäude 125 301,7 9 2,8 8 53 686 23 Nichtwohngebäude 225 301,7 9 2,8 8 53 686 23 Nichtwohngebäude 225 301,7 9 2,8 8 78 717 25 Unternehmen 460 3 998,5 24 2,7 15 278 204 26 dar. Produzierendes Gewerbe 142 1 442,2 -12 -5,6 -30 116 852 27 Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe 234 1 755,9 17 -1,8 -2 111 112 28 Private Haushalte 187 177,5 24 19,6 67 15 378	12	Private Haushalte	2 833	-65,6	2 482	3 369,4	13 388	395 283
14 Anstaltsgebäude 24 188,1 19 16,0 67 49 939 15 Büro- und Verwaltungsgebäude 78 302,6 5 1,9 4 57 111 16 Landwirtschaftliche Betriebsgebäude 66 414,1 7 8,7 29 14 064 17 Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude 474 3 429,1 15 -3,5 -24 217 352 18 dar. Fabrik- und Werkstattgebäude 111 974,3 3 2,9 10 81 858 19 Handelsgebäude 63 286,4 7 5,6 14 35 691 20 Warenlagergebäude 138 1 911,4 1 1,2 6 73 624 21 Hotels und Gaststätten 34 75,0 7 -8,8 -36 14 200 22 Sonstige Nichtwohngebäude 125 301,7 9 2,8 8 53 686 23 Nichtwohngebäude zusammen 767 4 635,6 55 25,8 84 392 152 Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf 460 3 998,5 24 2,7 15 278 204 26 dar. Produzieren	13	Organisationen ohne Erwerbszweck	4	-0,4	34	20,5	62	2 733
15 Büro- und Verwaltungsgebäude 78 302,6 5 1,9 4 57 111 16 Landwirtschaftliche Betriebsgebäude 66 414,1 7 8,7 29 14 064 17 Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude 474 3 429,1 15 -3,5 -24 217 352 18 dar. Fabrik- und Werkstattgebäude 111 974,3 3 2,9 10 81 858 19 Handelsgebäude 63 286,4 7 5,6 14 35 691 20 Warenlagergebäude 138 1 911,4 1 1,2 6 73 624 21 Hotels und Gaststätten 34 75,0 7 -8,8 -36 14 200 22 Sonstige Nichtwohngebäude 125 301,7 9 2,8 8 53 686 23 Nichtwohngebäude zusammen 767 4 635,6 55 25,8 84 392 152 Von den Nichtwohngebäude entfielen auf 460 3 998,5 24		B. Nichtwohnbau						
16 Landwirtschaftliche Betriebsgebäude 66 414,1 7 8,7 29 14 064 17 Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude 474 3 429,1 15 -3,5 -24 217 352 18 dar. Fabrik- und Werkstattgebäude 111 974,3 3 2,9 10 81 858 19 Handelsgebäude 63 286,4 7 5,6 14 35 691 20 Warenlagergebäude 138 1 911,4 1 1,2 6 73 624 21 Hotels und Gaststätten 34 75,0 7 -8,8 -36 14 200 22 Sonstige Nichtwohngebäude 125 301,7 9 2,8 8 53 686 23 Nichtwohngebäude zusammen 767 4 635,6 55 25,8 84 392 152 Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf 86 363,3 -4 -2,8 -23 78 717 25 Unternehmen 460 3 998,5 24 2,7 15 278 204 26 dar. Produzierendes Gewerbe 142 1		_						
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude 474 3 429,1 15 -3,5 -24 217 352								
gebäude 474 3 429,1 15 -3,5 -24 217 352 18 dar. Fabrik- und Werkstattgebäude 111 974,3 3 2,9 10 81 858 19 Handelsgebäude 63 286,4 7 5,6 14 35 691 20 Warenlagergebäude 138 1911,4 1 1,2 6 73 624 21 Hotels und Gaststätten 34 75,0 7 -8,8 -36 14 200 22 Sonstige Nichtwohngebäude 125 301,7 9 2,8 8 53 686 23 Nichtwohngebäude zusammen 767 4 635,6 55 25,8 84 392 152 Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf 86 363,3 -4 -2,8 -23 78 717 25 Unternehmen 460 3 998,5 24 2,7 15 278 204 26 dar. Produzierendes Gewerbe 142 1 442,2 -12 -5,6 -30 116 852 27 Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe 234 1 755,9			66	414,1	7	8,7	29	14 064
19 Handelsgebäude 63 286,4 7 5,6 14 35 691 20 Warenlagergebäude 138 1 911,4 1 1,2 6 73 624 21 Hotels und Gaststätten 34 75,0 7 -8,8 -36 14 200 22 Sonstige Nichtwohngebäude 125 301,7 9 2,8 8 53 686 23 Nichtwohngebäude zusammen 767 4 635,6 55 25,8 84 392 152 Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf 24 Öffentliche Bauherren 86 363,3 -4 -2,8 -23 78 717 25 Unternehmen 460 3 998,5 24 2,7 15 278 204 26 dar. Produzierendes Gewerbe 142 1 442,2 -12 -5,6 -30 116 852 27 Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe 234 1 755,9 17 -1,8 -2 111 112 28 Private Haushalte 187 177,5 24 19,6			474	3 429,1	15	-3,5	-24	217 352
20 Warenlagergebäude 138 1 911,4 1 1,2 6 73 624 21 Hotels und Gaststätten 34 75,0 7 -8,8 -36 14 200 22 Sonstige Nichtwohngebäude 125 301,7 9 2,8 8 53 686 23 Nichtwohngebäude zusammen 767 4 635,6 55 25,8 84 392 152 Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf 24 Öffentliche Bauherren 86 363,3 -4 -2,8 -23 78 717 25 Unternehmen 460 3 998,5 24 2,7 15 278 204 26 dar. Produzierendes Gewerbe 142 1 442,2 -12 -5,6 -30 116 852 27 Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe 234 1 755,9 17 -1,8 -2 111 112 28 Private Haushalte 187 177,5 24 19,6 67 15 378	18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	111	974,3	3	2,9	10	81 858
21 Hotels und Gaststätten 34 75,0 7 -8,8 -36 14 200 22 Sonstige Nichtwohngebäude 125 301,7 9 2,8 8 53 686 23 Nichtwohngebäude zusammen 767 4 635,6 55 25,8 84 392 152 Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf 86 363,3 -4 -2,8 -23 78 717 25 Unternehmen 460 3 998,5 24 2,7 15 278 204 26 dar. Produzierendes Gewerbe 142 1 442,2 -12 -5,6 -30 116 852 27 Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe 234 1 755,9 17 -1,8 -2 111 112 28 Private Haushalte 187 177,5 24 19,6 67 15 378	19		63	286,4	7	5,6	14	35 691
22 Sonstige Nichtwohngebäude 125 301,7 9 2,8 8 53 686 23 Nichtwohngebäude zusammen 767 4 635,6 55 25,8 84 392 152 Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf 24 Öffentliche Bauherren 86 363,3 -4 -2,8 -23 78 717 25 Unternehmen 460 3 998,5 24 2,7 15 278 204 26 dar. Produzierendes Gewerbe 142 1 442,2 -12 -5,6 -30 116 852 27 Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe 234 1 755,9 17 -1,8 -2 111 112 28 Private Haushalte 187 177,5 24 19,6 67 15 378						1,2		
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf 767 4 635,6 55 25,8 84 392 152 24 Öffentliche Bauherren 86 363,3 -4 -2,8 -23 78 717 25 Unternehmen 460 3 998,5 24 2,7 15 278 204 26 dar. Produzierendes Gewerbe 142 1 442,2 -12 -5,6 -30 116 852 27 Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe 234 1 755,9 17 -1,8 -2 111 112 28 Private Haushalte 187 177,5 24 19,6 67 15 378	21	Hotels und Gaststätten	34	75,0		-8,8	-36	14 200
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf 24 Öffentliche Bauherren 86 363,3 -4 -2,8 -23 78 717 25 Unternehmen 460 3 998,5 24 2,7 15 278 204 26 dar. Produzierendes Gewerbe 142 1 442,2 -12 -5,6 -30 116 852 27 Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe 234 1 755,9 17 -1,8 -2 111 112 28 Private Haushalte 187 177,5 24 19,6 67 15 378	22	Sonstige Nichtwohngebäude	125	301,7	9	2,8	8	53 686
entfielen auf 24 Öffentliche Bauherren 86 363,3 -4 -2,8 -23 78 717 25 Unternehmen 460 3 998,5 24 2,7 15 278 204 26 dar. Produzierendes Gewerbe 142 1 442,2 -12 -5,6 -30 116 852 27 Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe 234 1 755,9 17 -1,8 -2 111 112 28 Private Haushalte 187 177,5 24 19,6 67 15 378	23	Nichtwohngebäude zusammen	767	4 635,6	55	25,8	84	392 152
25 Unternehmen 460 3 998,5 24 2,7 15 278 204 26 dar. Produzierendes Gewerbe 142 1 442,2 -12 -5,6 -30 116 852 27 Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe 234 1 755,9 17 -1,8 -2 111 112 28 Private Haushalte 187 177,5 24 19,6 67 15 378								
26 dar. Produzierendes Gewerbe 142 1 442,2 -12 -5,6 -30 116 852 27 Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe 234 1 755,9 17 -1,8 -2 111 112 28 Private Haushalte 187 177,5 24 19,6 67 15 378	24	Öffentliche Bauherren	86	363,3	-4	-2,8	-23	78 717
26 dar. Produzierendes Gewerbe 142 1 442,2 -12 -5,6 -30 116 852 27 Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe 234 1 755,9 17 -1,8 -2 111 112 28 Private Haushalte 187 177,5 24 19,6 67 15 378	25	Unternehmen	460	3 998,5	24	2,7	15	278 204
Versicherungsgewerbe 234 1 755,9 17 -1,8 -2 111 112 28 Private Haushalte 187 177,5 24 19,6 67 15 378								
28 Private Haushalte 187 177,5 24 19,6 67 15 378	27	Handel, Dienstleistungen,						
		Versicherungsgewerbe	234	1 755,9	17	-1,8	-2	111 112
29 Organisationen ohne Erwerbszweck 34 96,4 11 6,4 25 19 853	28	Private Haushalte	187	177,5	24	19,6	67	15 378
	29	Organisationen ohne Erwerbszweck	34	96,4	11	6,4	25	19 853

Noch 2. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Jahr 2016

				Wohn	ungon			
Ge- bäude	dar. in Fertig- teilbauweise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Lfd Nr
А	nzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
Wohnbau	ı							
1 982	202	1 329	180,4	1 982	2 720,6	11 116	320 548	
42	-	44	10,4	84	90,2	367	10 243	
96	7	358	150,1	914	676,7	2 694	86 022	
4	1	14	9,1	74	32,0	108	4 446	
2 124	210	1 745	350,0	3 054	3 519,5	14 285	421 259	
15	-	73	51,6	130	137,7	476	15 749	
44	4	161	60,1	405	306,6	1 251	42 673	
192	53	204	83,5	502	418,3	1 712	48 606	
40	4	50	07.0	444	444.0	470	44.440	
48 24	1 15	56 14	27,9 -	111 27	111,9 32,6	476 138	14 440 2 482	1
120	37	134	55,6	364	273,8	1 098	31 684	1
1 886	153	1 373	202,4	2 123	2 778,8	11 285	327 673	1
2	-	7	4,1	24	15,8	37	2 307	1
Nichtwoh	nbau							
11	-	79	142,8	9	4,6	21	44 039	1
39	10	152	268,3	3	2,3	12	37 891	1
46	17	283	419,9	-	-	-	11 487	1
307	114	2 750	2 936,6	3	4,6	15	154 125	1
65	27	658	744,6	-	-	-	61 941	1
20	6	140	210,8	2	3,1	10	13 559	1
114 4	52 -	1 867 13	1 788,7	-	-	-	65 901	2
65	10	141	27,5 251,1	3	3,0	11	2 507 34 847	2
468	151	3 405	4 018,6	18	14,5	59	282 389	2
53	14	213	343,5	-	-	-	70 728	2
282	118	3 081	3 462,8	2	3,1	10	193 260	2
97	41	1 038	1 256,9	-	-	-	96 756	2
123	50	1 469	1 429,2	2	3,1	10	64 693	2
120	15	73	153,1	6	5,9	25	8 573	2
	4	37	59,2	10	5,5	24	9 828	2

3. Fertigstellungen für Wohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren - Neubau insgesamt - Jahr 2016

				Erric	htung neuer Ge	Errichtung neuer Gebäude										
Lfd.	Gebäudeart		Raum-	Nutz-	Wohr	nungen	Wohn-	veranschlagte								
Nr.	Bauherr	Gebäude	inhalt	fläche	insgesamt	Wohnfläche	räume	Kosten des Bauwerks								
		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR								
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 982	1 329	180,4	1 982	2 720,6	11 116	320 548								
2	davon Öffentl. Bauherren	11	5	0,7	11	9,6	46	1 288								
3	Unternehmen	158	83	16,6	158	190,9	792	21 256								
4	Private Haushalte	1 812	1 241	163,0	1 812	2 518,2	10 269	297 828								
5	Organisationen ohne			,												
J	Erwerbszweck	1	1	0,1	1	1,9	9	176								
6	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	42	44	10,4	84	90,2	367	10 243								
7	davon Öffentliche Bauherren	_	-	-	-	-	_	-								
8	Unternehmen	3	4	1,2	6	6,2	26	909								
9	Private Haushalte	39	40	9,1	78	84,0	341	9 334								
10	Organisationen ohne															
	Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-								
11	Wohngebäude mit 3 und mehr															
	Wohnungen (ohne Wohnheime)	96	358	150,1	914	676,7	2 694	86 022								
12	davon Öffentliche Bauherren	31	153	57,4	385	290,6	1 169	40 770								
13	Unternehmen	30	113	62,5	296	209,6	850	24 741								
14	Private Haushalte	35	92	30,3	233	176,6	675	20 511								
15	Organisationen ohne															
	Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-								
16	Wohnheime	4	14	9,1	74	32,0	108	4 446								
17	davon Öffentliche Bauherren	2	3	2,0	9	6,5	36	615								
18	Unternehmen	1	5	3,1	42	11,6	44	1 700								
19	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-								
20	Organisationen ohne															
	Erwerbszweck	1	6	4,0	23	13,9	28	2 131								
21	Wohngebäude insgesamt	2 124	1 745	350,0	3 054	3 519,5	14 285	421 259								
22	davon Öffentliche Bauherren	44	161	60,1	405	306,6	1 251	42 673								
23	Unternehmen	192	204	83,5	502	418,3	1 712	48 606								
24	Private Haushalte	1 886	1 373	202,4	2 123	2 778,8	11 285	327 673								
25	Organisationen ohne															
	Erwerbszweck	2	7	4,1	24	15,8	37	2 307								
26	darunter Wohngebäude mit															
	Eigentumswohnungen	15	73	51,6	130	137,7	476	15 749								
27	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-								
28	Unternehmen	12	59	42,0	109	112,0	400	12 151								
29	Private Haushalte	3	14	9,6	21	25,8	76	3 598								
30	Organisationen ohne															
	Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-								

4. Fertigstellungen für Nichtwohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren - Neubau insgesamt - Jahr 2016

					Err	ichtung neuer (ebaude		
Lfd.		Gebäudeart		Raum-	Nutz-	Wohr	nungen	Wohn-	veranschlagt
Nr.		Bauherr	Gebäude	inhalt	fläche	insgesamt	Wohnfläche	räume	Kosten des Bauwerks
			Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
1	Anstalts	sgebäude	11	79	142,8	9	4,6	21	44 039
2	davon	Öffentl. Bauherren	3	43	77,6	-	-	_	33 640
3		Unternehmen	5	20	41,6	-	-	_	6 044
4		Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-
5		Organisationen ohne							
		Erwerbszweck	3	16	23,6	9	4,6	21	4 355
6	Büro- u	nd Verwaltungsgebäude	39	152	268,3	3	2,3	12	37 891
7	davon	Öffentliche Bauherren	5	8	15,7	-	-	-	2 504
8		Unternehmen	27	129	226,3	-	-	-	32 128
9		Private Haushalte	6	8	15,6	3	2,3	12	1 459
10		Organisationen ohne							
		Erwerbszweck	1	7	10,7	-	-	-	1 800
11	Landwii	rtschaftliche Betriebs-							
	gebäud	le	46	283	419,9	-	-	-	11 487
12	davon	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
13		Unternehmen	39	279	411,9	-	-	-	11 273
14		Private Haushalte	6	3	7,3	-	-	-	194
15		Organisationen ohne							
		Erwerbszweck	1	0	0,7	-	-	-	20
16		ndwirtschaftl. Betriebs-							
	gebäud		307	2 750	2 936,6	3	4,6	15	154 125
17	davon	Öffentliche Bauherren	21	69	86,9	-	-	-	10 304
18		Unternehmen	196	2 628	2 734,2	2	3,1	10	137 683
19		Private Haushalte	87	49	107,3	1	1,5	5	4 750
20		Organisationen ohne							4 000
		Erwerbszweck	3	4	8,2	-	-	-	1 388
21	Sonstig	e Nichtwohngebäude	65	141	251,1	3	3,0	11	34 847
22	davon	Öffentliche Bauherren	24	93	163,4	-	-	-	24 280
23		Unternehmen	15	24	48,8	-	-	-	6 132
24		Private Haushalte	21	13	23,0	2	2,1	8	2 170
25		Organisationen ohne							
		Erwerbszweck	5	11	15,9	1	0,9	3	2 265
26	Nichtwo	hngebäude insgesamt	468	3 405	4 018,6	18	14,5	59	282 389
27	davon	Öffentliche Bauherren	53	213	343,5	-	-	-	70 728
28		Unternehmen	282	3 081	3 462,8	2	3,1	10	193 260
29		Private Haushalte	120	73	153,1	6	5,9	25	8 573
30		Organisationen ohne							
		Erwerbszweck	13	37	59,2	10	5,5	24	9 828

5. Fertigstellungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2016

				Alle Baum	naßnahmen		
	Gebäudeart	Gebäude/		Wohn	ungen		veran-
Lfd. Nr.	Bauherr	Baumaß- nahme	Nutz- fläche	insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	schlagte Kosten des Bauwerks
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
1	Ausgewählte Infrastrukturgebäude	154	566,3	28	19,6	77	118 450
2	davon Öffentliche Bauherren	58	289,7	-3	0,2	-12	66 708
3	Unternehmen	50	182,8	10	4,2	31	30 762
4	darunter: Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung		4.0				400
5	und Fischerei Produzierendes Gewerbe	1 6	1,2 38,8	-	-	-	130 3 474
6	Handel, Kreditinst., Versich.Dienstleist.,	U	50,0	-	-	-	0 +14
	Verkehr u. Nachrichtenübermitt.	41	137,9	-2	-1,4	-5	26 123
7	Private Haushalte	23	25,0	11	9,7	35	5 681
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	23	68,9	10	5,5	23	15 299
	davon						
9	Gebäude f. öffentl. Sicherheit u. Ordnung	16	26,5	-	-	-	3 840
10	Gebäude im kulturellen Bereich	8	10,1	-	0,3	-1	2 812
11	Gebäude f. Bildung, Wissensch. u. Forschung darunter	8	46,6	1	0,6	3	12 084
12	Allgemein- u. berufsbildende Schulen	6	44,6	-	_	-	9 068
13	Wissenschaftliche u. sonstige Hochschulen	1	2,7	-	-	-	150
14	Gebäude des Gesundheitswesens darunter	34	193,4	-2	-2,5	-23	51 830
15	Krankenhäuser aller Art	9	141,0	-	-	-	41 729
16	Gebäude des Sozialwesens davon	25	121,6	15	9,9	38	19 412
17	für Kinder und Jugendliche	14	73,4	-2	-1,1	-6	12 110
18	für Behinderte	4	10,7	8	6,4	23	2 425
19	für ältere Menschen	7	37,6	9	4,6	21	4 877
20	Gebäude f. Freizeit, Erholung und Sport	41	78,4	13	9,8	55	14 713
21	Gebäude der Ver- und Entsorgung davon	22	89,7	1	1,4	5	13 759
22	für Versorgung	17	66,7	1	1,4	5	11 860
23	für Entsorgung	5	22,9	-	-	-	1 899
24	Gebäude des Verk und Nachrichtenwesens	-	-	-	-	-	-

Noch 5. Fertigstellungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2016

			\//ahn	ungen			
Gebäude/ Baumaß- nahme	Rauminhalt	Nutzfläche	ins- gesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
76	323	451,2	12	7,6	32	87 082	
31	175	272,0	-	-	-	61 889	
27	112	124,3	-	-	-	15 575	
1	1	1,2	_	-	_	130	
6	64	38,8	-	-	-	3 474	
19	44	73,8	-	-	-	11 604	
10	9	13,2	2	2,1	8	1 703	
8	27	41,7	10	5,5	24	7 915	
7	10	18,7	-	-	-	2 733	
2	3	5,8	1	0,9	3	768	
2	13	23,8	-	-	-	4 906	
1	11	21,2	-	-	-	4 756	
1	2	2,7	-	-	-	150	
13	77	138,8	2	2,1	8	43 909	
4	57	101,2	-	-	-	38 707	
14	57	107,8	9	4,6	21	14 897	
8	36	69,5	-	-	-	10 015	
1	2	3,5	-	-	-	275	
5	19	34,8	9	4,6	21	4 607	
20	55	80,9	-	-	-	12 108	
18	108	75,3	-	-	-	7 761	
14	94	53,8	-	-	-	6 124	
4	15	21,5	-	-	-	1 637	
-	-	-	-	-	-	-	

6. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der verwendeten primären Heizenergien im Jahr 2016

		A = Gebäude-			Errichtung neu	Errichtung neuer Gebäude			
		anzahl B = Anzahl d.		vorwiege	end verwendete	e primäre Heiz	energie		
Lfd. Nr.	Gebäudeart	Wohnun- gen ¹ Raumin-	Insgesamt	keine Energie	ÖI	Gas	Strom		
		halt ²		<u>'</u>	Anzahl/1	000 cbm	l		
	A. Wohnbau								
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	Α	1 982	3	11	1 005	22		
2		В	1 982	3	11	1 005	22		
3	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	A	42	-	_	23	-		
4		В	84	-	-	46	-		
5	Wohngebäude mit 3 und mehr								
	Wohnungen	Α	96	-	1	56	-		
6		В	914	-	6	520	-		
7	Wohnheime	А	4	-	-	1	-		
8		В	74	-	-	23	-		
9	Wohngebäude insgesamt	A	2 124	3	12	1 085	22		
10		В	3 054	3	17	1 594	22		
	darunter								
11	Wohngebäude mit Eigentums-								
	wohnungen	Α	15	-	-	9	-		
12		В	130	-	-	77	-		
	B. Nichtwohnbau								
13	Anstaltsgebäude	A	11	-	-	5	-		
14		В	79	-	-	19	-		
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	A	39	-	-	17	5		
16		В	152	-	-	72	5		
17	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	46	39	-	2	-		
18		В	283	218	-	24	-		
19	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs-								
	gebäude	Α	307	199	5	57	10		
20		В	2 750	728	42	1 639	76		
21	Sonstige Nichtwohngebäude	А	65	22	1	25	2		
22		В	141	13	1	65	0		
23	Nichtwohngebäude insgesamt	А	468	260	6	106	17		
24		В	3 405	959	43	1 819	82		

bei Wohngebäuden = Angabe der Anzahl der Wohnungen bei Nichtwohngebäuden = Angabe des Rauminhalts in 1 000 Kubikmetern

Noch 6. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der verwendeten primären Heizenergien im Jahr 2016

_					Errichtung neue			
J.,			rgie	orimäre Heizene	iegend verwendete p	vorwi		
Lf N	sonst. Energie	sonst. Biomasse	Biogas/ Biomethan	Holz	Solarthermie	Umweltthermie	Geothermie	ernwärme/ Fernkälte
7		•	l	0 cbm	Anzahl/1 00			
	4	11	1	58	26	597	219	25
	4	11	1	58	26	597	219	25
	-	-	-	4	-	10	5	-
	-	-	-	8	-	20	10	-
	-	2	_	3	1	5	10	18
	-	51	-	22	11	38	101	165
	-	-	-	-	-	-	-	3
	-	-	-	-	-	-	-	51
	4	13 62	1 1	65 88	27 37	612 655	234 330	46 241
	-	02	'	00	31	000	330	241
	-	1	-	-	-	-	2	3
	-	6	-	-	-	-	10	37
	_	_	1	1	_	_	_	4
	-	-	2	1	-	-	-	57
	1	-	1	2	-	2	2	9
	1	-	1	1	-	3	2	68
	1	1	-	-	-	-	1	2
	29	5	-	-	-	-	2	5
	7	1	-	4	-	11	2	11
:	136	0	-	22	-	62	16	30
:	1	-	-	3 2	-	2 6	2 6	7 49
		2	2				7	33
:	10 166	2 5	2 2	10 25	-	15 71	7 25	208

7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2016

		A = Gebäude-			Eri	richtung neuer	Gebäude		
1.5-1	Gebäudeart	anzahl				da	von mit		
Lfd. Nr.	Bauherr	B = Anzahl d. Woh- nungen ¹	ins- gesamt	Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	ohne Heizung
		Raum- inhalt ²				Anzahl/1 000) cbm		
	A. Wohnbau								
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	Α	1 982	25	89	1 852	6	7	3
2		В	1 982	25	89	1 852	6	7	3
3	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	Α	42	-	-	42	-	-	-
4		В	84	-	-	84	-	-	-
5	Wohngebäude mit 3 und mehr								
6	Wohnungen	A	96	18	5	73	-	-	-
6		В	914	165	34	715	-	-	-
7	Wohnheime	Α	4	3	-	1	-	-	-
8		В	74	51	-	23	-	-	-
9	Wohngebäude insgesamt	Α	2 124	46	94	1 968	6	7	3
10		В	3 054	241	123	2 674	6	7	3
11	darunter Wohngebäude mit Eigentums-								
• •	wohnungen	Α	15	3	1	11	-	-	-
12		В	130	37	6	87	-	-	-
	B. Nichtwohnbau								
13	Anstaltsgebäude	Α	11	4	1	6	-	-	-
14		В	79	57	3	19	-	-	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	Α	39	9	3	24	-	3	-
16		В	152	68	47	37	-	1	-
17	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	Α	46	2	-	4	-	1	39
18		В	283	5	-	56	-	5	218
19	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs-								
	gebäude	Α	307	11	2	78	-	17	199
20		В	2 750	30	60	1 079	-	853	728
21	Sonstige Nichtwohngebäude	Α	65	7	1	31	2	2	22
22		В	141	49	5	67	7	0	13
23	Nichtwohngebäude insgesamt	Α	468	33	7	143	2	23	260
24		В	3 405	208	114	1 257	7	859	959

Bei Wohngebäuden = Angabe der Anzahl der Wohnungen

² Bei Nichtwohngebäuden = Angabe des Rauminhalts in 1 000 Kubikmetern

8. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2016 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

			Alle	Baumaßnahmen		
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Gebäude/Bau- maßnahme	Nutz- fläche	Wohn	ungen Wohnfläche	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUF
1	Dessau-Roßlau, Stadt	146	254,7	60	103,3	56 183
2	Halle (Saale), Stadt	244	602,7	341	392,0	79 295
3	Magdeburg, Stadt	377	204,4	463	545,9	113 655
4	Altmarkkreis Salzwedel	159	212,2	153	142,4	32 27
5	Anhalt-Bitterfeld	333	179,4	217	293,4	48 364
6	Börde	432	509,9	339	460,5	83 988
7	Burgenlandkreis	249	409,2	171	224,6	64 599
8	Harz	454	375,4	420	490,8	105 477
9	Jerichower Land	379	182,8	186	311,7	54 708
0	Mansfeld-Südharz	232	374,5	126	163,1	47 543
1	Saalekreis	332	413,3	332	398,1	83 909
2	Salzlandkreis	269	354,2	206	274,5	62 888
3	Stendal	256	262,6	214	247,8	63 798
4	Wittenberg	237	180,4	24	153,6	39 952
5	Sachsen-Anhalt	4 099	4 515,7	3 252	4 201,5	936 630

9. Fertigstellungen im Wohnbau (Neubau) im Jahr 2016 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

-			Errichtung	g neuer Woh	ngebäude		darunte	r Wohngeb	äude mit W	ohnungen ¹
	Kreisfreie Stadt/			Wohn	ungen	veran-			3 ode	r mehr
Lfd. Nr.	Landkreis Land	Gebäude	Raum- inhalt	alt insgesamt Wohn- Kosten des		schlagte Kosten des Bauwerks	1	2	Gebäude	Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR		F	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	40	45	77	82,6	11 454	35	-	5	42
2	Halle (Saale), Stadt	152	163	338	332,6	41 959	139	-	12	191
3	Magdeburg, Stadt	244	204	357	431,0	54 003	227	8	8	72
4	Altmarkkreis Salzwedel	76	54	85	112,4	13 017	71	3	2	8
5	Anhalt-Bitterfeld	184	128	238	273,0	24 767	173	3	8	59
6	Börde	285	206	329	414,3	51 005	277	5	1	18
7	Burgenlandkreis	97	79	137	152,1	18 945	89	3	5	42
8	Harz	217	211	409	412,3	50 144	192	4	21	209
9	Jerichower Land	187	143	225	287,2	33 526	180	4	3	37
10	Mansfeld-Südharz	79	61	95	119,2	14 739	76	1	2	17
11	Saalekreis	230	168	286	346,0	43 132	223	3	4	57
12	Salzlandkreis	125	119	207	234,9	28 231	113	2	10	90
13	Stendal	134	107	188	216,3	23 539	115	6	13	61
14	Wittenberg	74	54	83	105,6	12 798	72	-	2	11
15	Sachsen-Anhalt	2 124	1 745	3 054	3 519,5	421 259	1 982	42	96	914

ohne Wohnheime

10. Fertigstellungen im Wohnbau (Neubau) - Fertigteilbau - im Jahr 2016 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

-			Errichtung	g neuer Woh	ngebäude		darunte	r Wohngeb	äude mit W	ohnungen ¹
	Kreisfreie Stadt/			Wohn	ungen	veran-			3 ode	r mehr
Lfd. Nr.	Landkreis Land	Gebäude	Raum- inhalt	Wohn-			1	2	Gebäude	Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR		A	Anzahl	
	•					•				
1	Dessau-Roßlau, Stadt	5	3	5	6,4	772	5	-	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	10	7	10	13,6	2 026	10	-	-	-
3	Magdeburg, Stadt	6	4	6	8,5	1 104	6	-	-	-
4	Altmarkkreis Salzwedel	4	3	4	6,8	830	4	-	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	60	26	63	62,6	7 176	59	-	1	4
6	Börde	16	12	16	23,7	2 810	15	-	-	-
7	Burgenlandkreis	12	8	12	16,2	2 142	12	-	-	-
8	Harz	14	12	33	26,8	2 591	13	-	1	20
9	Jerichower Land	7	5	7	11,5	1 139	7	-	-	-
10	Mansfeld-Südharz	10	6	10	12,8	1 668	10	-	-	-
11	Saalekreis	46	30	55	64,9	8 256	45	-	1	10
12	Salzlandkreis	10	17	44	37,1	5 121	6	-	4	38
13	Stendal	4	3	4	5,7	917	4	-	-	-
14	Wittenberg	6	3	6	7,0	1 003	6	-	-	-
15	Sachsen-Anhalt	210	138	275	303,3	37 555	202	-	7	72

ohne Wohnheime

11. Fertigstellungen im Nichtwohnbau (Neubau) im Jahr 2016 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

			Err	ichtung neuer I	Nichtwohngebäud	e	
Lfd.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis				Wohnu	ngen	veran- schlagte
Nr.	Land	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	insgesamt	darin Wohnfläche	Kosten des Bauwerks
-		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
1	Dessau-Roßlau, Stadt	19	171	223,3	-	-	36 658
2	Halle (Saale), Stadt	20	630	589,6	-	-	17 556
3	Magdeburg, Stadt	26	134	189,0	3	4,0	30 458
4	Altmarkkreis Salzwedel	28	134	153,1	-	-	5 190
5	Anhalt-Bitterfeld	24	94	150,4	-	-	4 720
6	Börde	49	329	439,7	1	1,5	21 110
7	Burgenlandkreis	46	349	410,9	1	1,1	30 009
8	Harz	31	204	289,0	-	-	19 099
9	Jerichower Land	41	130	182,2	2	1,3	8 761
10	Mansfeld-Südharz	34	203	321,1	10	5,5	21 943
11	Saalekreis	32	510	355,4	-	-	27 957
12	Salzlandkreis	40	271	342,4	-	-	20 574
13	Stendal	31	141	207,2	1	1,2	27 642
14	Wittenberg	47	103	165,4	-	-	10 712
15	Sachsen-Anhalt	468	3 405	4 018,6	18	14,5	282 389

12. Fertigstellungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden insgesamt nach der Raumzahl im Jahr 2016 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

					dav	on mit F	Räumen eir	nschl. Küc	hen		
	Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Woh-							7 oder	mehr	Räume in
Lfd. Nr.	Land	nungen	1	2	3	4	5	6	Woh- nungen	Räume	Woh- nungen
	Lana					Anzah	ı				
1	Dessau-Roßlau, Stadt	60	4	17	-39	38	16	11	13	107	326
2	Halle (Saale), Stadt	341	25	119	-20	53	81	47	36	283	1 385
3	Magdeburg, Stadt	463	98	40	62	28	84	77	74	572	1 930
4	Altmarkkreis Salzwedel	153	109	6	2	-18	-4	22	36	292	459
5	Anhalt-Bitterfeld	217	4	9	50	12	53	45	44	342	1 097
6	Börde	339	33	16	-4	50	113	68	63	554	1 780
7	Burgenlandkreis	171	1	2	27	46	30	32	33	280	892
8	Harz	420	1	41	169	51	40	65	53	446	1 830
9	Jerichower Land	186	12	35	7	-45	54	63	60	507	1 078
10	Mansfeld-Südharz	126	1	8	36	-14	42	29	24	193	646
11	Saalekreis	332	5	27	35	50	103	66	46	389	1 664
12	Salzlandkreis	206	1	-2	75	19	52	31	30	257	1 001
13	Stendal	214	-	22	40	46	40	32	34	276	1 016
14	Wittenberg	24	-154	79	13	7	31	24	24	204	574
15	Sachsen - Anhalt	3 252	140	419	453	323	735	612	570	4 702	15 678

13. Durchschnittliche Abwicklungsdauer der fertiggestellten Gebäude insgesamt im Jahr 2016

			neu-	davor	n mit einer 2	Zeitspanne von	durch- schnitt-				
A. Wohnbau		Gebäudeart 	errichtete Gebäude		6 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36		_
A. Wohnbau Wohngebäude mit I Wohnung Wohngebäude mit I Wohnungen 42 1 11 12 8 3 1 6 21		Bauherr					Gebäude				Monate
Wohngebäude mit Wohnungen				l			Anzahl				
Wohngebäude mit Wohnungen		A. Wohnbau									
Volngeblude mit 2 Wohnungen 42	1		1 982	60	827	611	190	110	61	123	16
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen			1								
Mehr Wohnungen		_									
Wohnheime		_	96	_	11	36	17	16	4	12	23
Mathematical Control of Private Haushalte Mathematical Control of Private Haushalte Mathematical Control of Control	4	-	1	2	-						
Mathematical Control of Private Haushalte Mathematical Control of Private Haushalte Mathematical Control of Control	5	Wohngehäude zusammen	2 124	63	840	660	216	120	66	1/11	17
Von den Wohngebäuden entfielen auf Von den Wohnungsunterrehmen 192 12 21 37 55 26 16 25 22 22 23 24 25 27 27 27 27 27 27 27		_	2127	00	040	000	210	123	00	171	.,
Von den Wohngebäuden entfielen auf Von den Nichtwohngebäuden Von de	U		15		1	g.	1	2	1	2	21
The control of the fine state of the control of t		wormungen		-	'	0	'	2	'	2	21
State Continue		Von den Wohngebäuden entfielen auf									
Manual	7	Öffentliche Bauherren	44	2	3	13	11	12	2	1	20
9 Wohnungsunternehmen 48 11 6 20 7 1 2 1 13 10 Immobilienfonds 24 - - - 4 - 5 15 43 11 sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) 120 1 15 17 44 25 9 9 22 12 Private Haushalte 1886 48 825 610 149 91 48 115 16 13 Organisationen ohne Erwerbszweck 2 1 - - 1 - - - - 14 B. Nichtwohnbau - - - 1 - - 1 - - - 14 4 Anstaltsgebäude 11 - - 3 5 1 1 - - 1 17 15 Büro- und Verwaltungsgebäude 46 5 9 6 3 <td< td=""><td>8</td><td></td><td>192</td><td>12</td><td>21</td><td>37</td><td>55</td><td>26</td><td>16</td><td>25</td><td>22</td></td<>	8		192	12	21	37	55	26	16	25	22
Immobilienfonds 24	•		40	44	0	00	7	4	•	4	40
11		_	1	11	6						
Wohnungsunternehmen 120			24	-	-	-	4	-	5	15	43
12 Private Haushalte 1 886 48 825 610 149 91 48 115 16 13 Organisationen ohne Erwerbszweck 2 1 - - 1 - - - 14 14 B. Nichtwohnbau	11		120	1	15	17	44	25	9	9	22
13 Organisationen ohne Erwerbszweck 2 1 - - 1 1 - - - 14 B. Nichtwohnbau 11 - 3 5 1 1 - 1 17 15 Büro- und Verwaltungsgebäude 39 5 9 12 4 - 1 8 25 16 Landwirtschaftliche Betriebsgebäude 46 5 9 6 3 6 2 15 32 17 Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude 307 56 86 56 30 24 13 42 19 18 dar. Fabrik- und Werkstattgebäude 65 13 22 15 8 4 1 2 13 19 Handelsgebäude 20 4 7 3 3 3 - 1 2 16 20 Warenlagergebäude 114 26 26 21 10 10 4 17 19 21 Hotels und Gaststätten 4 - 2 1 - - 1 - 16 22 Sonstige Nichtwohngebäude 65 10 16 10 10 5 4 10 21 23 Nichtwohngebäude usuammen 468 76 123 89 48 36 20 76 21 24 Öffentliche Bauherren 53 6 13 14 8 9 1 2 17 25 Unternehmen 282 54 81 54 28 19 10 36 18 26 Private Haushalte 120 14 24 18 12 8 9 35 29		wormangsuntermenn,	120		10	.,	7-7	20	J	J	22
B. Nichtwohnbau	12	Private Haushalte	1 886	48	825	610	149	91	48	115	16
14 Anstaltsgebäude	13	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	1	-	-	1	-	-	-	14
15 Büro- und Verwaltungsgebäude 39 5 9 12 4 -		B. Nichtwohnbau									
16 Landwirtschaftliche Betriebsgebäude 46 5 9 6 3 6 2 15 32 17 Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude 307 56 86 56 30 24 13 42 19 18 dar. Fabrik- und Werkstattgebäude 65 13 22 15 8 4 1 2 13 19 Handelsgebäude 20 4 7 3 3 - 1 2 13 20 Warenlagergebäude 114 26 26 21 10 10 4 17 19 21 Hotels und Gaststätten 4 - 2 1 - - 1 - 16 22 Sonstige Nichtwohngebäude 65 10 16 10 10 5 4 10 21 Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf 53 6 13 14 8 9 1 2	14	Anstaltsgebäude	11	-	3	5	1	1	-	1	17
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	15	Büro- und Verwaltungsgebäude	39	5	9	12	4	-	1	8	25
gebäude 307 56 86 56 30 24 13 42 19 18 dar. Fabrik- und Werkstattgebäude 65 13 22 15 8 4 1 2 13 19 Handelsgebäude 20 4 7 3 3 - 1 2 16 20 Warenlagergebäude 114 26 26 21 10 10 4 17 19 21 Hotels und Gaststätten 4 - 2 1 - - 1 - 16 22 Sonstige Nichtwohngebäude 65 10 16 10 10 5 4 10 21 Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf 24 Öffentliche Bauherren 53 6 13 14 8 9 1 2 17 25 Unternehmen 282 54 81 54 28 19 10	16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	46	5	9	6	3	6	2	15	32
18 dar. Fabrik- und Werkstattgebäude 65 13 22 15 8 4 1 2 13 19 Handelsgebäude 20 4 7 3 3 - 1 2 16 20 Warenlagergebäude 114 26 26 21 10 10 4 17 19 21 Hotels und Gaststätten 4 - 2 1 - - 1 - 16 22 Sonstige Nichtwohngebäude 65 10 16 10 10 5 4 10 21 23 Nichtwohngebäude zusammen 468 76 123 89 48 36 20 76 21 Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf 53 6 13 14 8 9 1 2 17 25 Unternehmen 282 54 81 54 28 19 10 36 18 26 Private Haushalte 120 14 24 18 12 8	17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs-									
19 Handelsgebäude 20 4 7 3 3 - 1 2 16 20 Warenlagergebäude 114 26 26 21 10 10 4 17 19 21 Hotels und Gaststätten 4 - 2 1 - - 1 - 16 22 Sonstige Nichtwohngebäude 65 10 16 10 10 5 4 10 21 23 Nichtwohngebäude zusammen 468 76 123 89 48 36 20 76 21 Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf 24 Öffentliche Bauherren 53 6 13 14 8 9 1 2 17 25 Unternehmen 282 54 81 54 28 19 10 36 18 26 Private Haushalte 120 14 24 18 12 8 9 35 29		gebäude	307	56	86	56	30	24	13	42	19
20 Warenlagergebäude 114 26 26 21 10 10 4 17 19 21 Hotels und Gaststätten 4 - 2 1 - - 1 - 16 22 Sonstige Nichtwohngebäude 65 10 16 10 10 5 4 10 21 23 Nichtwohngebäude zusammen 468 76 123 89 48 36 20 76 21 Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf 24 Öffentliche Bauherren 53 6 13 14 8 9 1 2 17 25 Unternehmen 282 54 81 54 28 19 10 36 18 26 Private Haushalte 120 14 24 18 12 8 9 35 29	18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	65	13	22	15	8	4	1	2	13
21 Hotels und Gaststätten 4 - 2 1 - - 1 - 16 22 Sonstige Nichtwohngebäude 65 10 16 10 10 5 4 10 21 23 Nichtwohngebäude zusammen 468 76 123 89 48 36 20 76 21 Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf 24 Öffentliche Bauherren 53 6 13 14 8 9 1 2 17 25 Unternehmen 282 54 81 54 28 19 10 36 18 26 Private Haushalte 120 14 24 18 12 8 9 35 29	19		20	4	7	3	3	-	1	2	16
22 Sonstige Nichtwohngebäude 65 10 16 10 10 5 4 10 21 23 Nichtwohngebäude zusammen 468 76 123 89 48 36 20 76 21 Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf 24 Öffentliche Bauherren 53 6 13 14 8 9 1 2 17 25 Unternehmen 282 54 81 54 28 19 10 36 18 26 Private Haushalte 120 14 24 18 12 8 9 35 29	20	5 5	114	26	26	21	10	10	4	17	19
23 Nichtwohngebäude zusammen 468 76 123 89 48 36 20 76 21 Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf 24 Öffentliche Bauherren 53 6 13 14 8 9 1 2 17 25 Unternehmen 282 54 81 54 28 19 10 36 18 26 Private Haushalte 120 14 24 18 12 8 9 35 29			4	-	2	1	-	-	1	-	16
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf 24 Öffentliche Bauherren 53 6 13 14 8 9 1 2 17 25 Unternehmen 282 54 81 54 28 19 10 36 18 26 Private Haushalte 120 14 24 18 12 8 9 35 29	22	Sonstige Nichtwohngebäude	65	10	16	10	10	5	4	10	21
entfielen auf 24 Öffentliche Bauherren 53 6 13 14 8 9 1 2 17 25 Unternehmen 282 54 81 54 28 19 10 36 18 26 Private Haushalte 120 14 24 18 12 8 9 35 29	23	Nichtwohngebäude zusammen	468	76	123	89	48	36	20	76	21
25 Unternehmen 282 54 81 54 28 19 10 36 18 26 Private Haushalte 120 14 24 18 12 8 9 35 29		_									
26 Private Haushalte 120 14 24 18 12 8 9 35 29	24	Öffentliche Bauherren	53	6	13	14	8	9	1	2	17
	25	Unternehmen	282	54	81	54	28	19	10	36	18
27 Organisationen ohne Erwerbszweck 13 2 5 3 3 18	26	Private Haushalte	120	14	24	18	12	8	9	35	29
	27	Organisationen ohne Erwerbszweck	13	2	5	3	-	-	-	3	18

14. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Abgangsursache im Jahr 2016

			Abgang gar	nzer Gebäude		
Gebäudeart	insg	esamt		öffentlicher rsflächen		ung von ächen
	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹
	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm
A. Wohnbau						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	175	22,2	1	0,1	25	3,3
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	31	6,5	-	-	6	0,9
Wohngeb. m. 3 u. mehr Wohnungen	311	178,5	1	0,2	158	92,2
Wohnheime	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude zusammen	517	207,2	2	0,3	189	96,4
B. Nichtwohnbau						
Anstaltsgebäude	6	7,8	-	-	1	0,3
Büro- und Verwaltungsgebäude	52	41,2	-	-	6	2,5
Landwirt. Betriebsgebäude	169	46,7	-	-	25	11,2
Nichtlandwirt. Betriebsgebäude	230	160,6	1	0,5	60	25,4
dar. Fabrik- u. Werkstattgebäude	75	78,9	1	0,5	19	11,4
Handelsgebäude	32	17,8	-	-	11	6,8
Warenlagergebäude	49	23,0	-	-	13	2,5
Hotels- u. Gaststätten	25	26,3	-	-	2	1,7
Sonstige Nichtwohngebäude	109	56,1	-	-	31	27,3
Nichtwohngebäude zusammen	566	312,4	1	0,5	123	66,6

¹ Wohn- und Nutzfläche zusammen

Noch 14. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Abgangsursache im Jahr 2016

			Abgang gar	nzer Gebäude		
Gebäudeart		eines neuen ebäudes		eines neuen Ingebäudes		gsrechtliche assigkeit
	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹
	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm
A. Wohnbau						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	85	11,1	3	0,4	15	1,7
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	19	4,8	2	0,3	1	0,2
Wohngeb. m. 3 u. mehr Wohnungen	25	9,1	2	1,2	16	11,1
Wohnheime	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude zusammen	129	25,1	7	1,9	32	13,0
B. Nichtwohnbau						
Anstaltsgebäude	1	3,2	1	1,1	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	3,4	7	8,4	1	0,4
Landwirt. Betriebsgebäude	30	6,8	20	4,2	8	5,9
Nichtlandwirt. Betriebsgebäude	28	9,9	31	51,6	4	6,3
dar. Fabrik- u. Werkstattgebäude	8	4,8	12	38,7	1	0,0
Handelsgebäude	4	0,7	1	2,5	1	0,2
Warenlagergebäude	1	1,0	10	7,9	1	0,5
Hotels- u. Gaststätten	1	0,2	2	2,2	-	-
Sonstige Nichtwohngebäude	9	3,2	19	5,3	2	0,9
Nichtwohngebäude zusammen	75	26,5	78	70,7	15	13,5

¹ Wohn- und Nutzfläche zusammen

Noch 14. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Abgangsursache im Jahr 2016

			Abgang gai	nzer Gebäude		
Gebäudeart		wöhnliches eignis	Nutzung	sänderung	sonstig	e Gründe
	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹
	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm
A. Wohnbau						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	22	3,0	10	1,3	14	1,3
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	-	-	1	0,1	2	0,2
Wohngeb. m. 3 u. mehr Wohnungen	8	3,6	6	2,8	95	58,3
Wohnheime	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude zusammen	30	6,6	17	4,2	111	59,8
B. Nichtwohnbau						
Anstaltsgebäude	-	-	3	3,2	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	1	0,8	29	25,6	1	0,1
Landwirt. Betriebsgebäude	26	5,2	42	9,9	18	3,4
Nichtlandwirt. Betriebsgebäude	14	26,2	67	24,4	25	16,3
dar. Fabrik- u. Werkstattgebäude	3	3,3	19	7,2	12	13,0
Handelsgebäude	2	3,4	13	4,2	-	-
Warenlagergebäude	4	3,8	15	6,1	5	1,3
Hotels- u. Gaststätten	3	14,7	15	6,2	2	1,3
Sonstige Nichtwohngebäude	11	3,1	26	13,6	11	2,8
Nichtwohngebäude zusammen	52	35,2	167	76,7	55	22,7

Wohn- und Nutzfläche zusammen

15. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Baualter, Abgangsursache und Gebäudeart im Jahr 2016

	(einsc		esamt an Gebäudet	eilen)	daru	nter Abgang	ganzer Geb	äude
Gebäudeart/ Baualter/ Abgangsursache	Gebäude/ Gebäude- teile	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäude	Nutz- Wohn- fläche fläche		Woh- nunger
	Anzahl	1 00	0 qm	An	zahl	1 000	0 qm	Anzah
a. Wohnbau								
Vohngebäude mit 1 Wohnung					175	3,9	18,3	17
Vohngebäude mit 2 Wohnungen					31	1,3	5,2	6
Vohngeb. m. 3 u. mehr Wohnungen				•	311	8,1	170,4	3 05
Vohnheime	-	-	-	-	-	-	-	
Vohngebäude zusammen	540	13,7	195,6	3 314	517	13,4	193,9	3 28
on den Wohngebäuden waren errichtet								
vor 1919	176	6,9	36,6	450	161	6,7	35,3	433
von 1919 - 1948	128	2,1	27,2	439	125	2,0	27,0	43
" 1949 - 1978	126	0,5	53,3	1 007	124	0,5	53,3	1 00
" 1979 - 1986	31	1,2	16,1	311	29	1,2	16,0	30
" 1987 - 1990	27	0,2	19,7	326	27	0,2	19,7	32
" 1991 - 1995	11	0,5	5,6	101	10	0,5	5,6	10
" 1996 - 2010	41	2,3	37,1	680	41	2,3	37,1	68
011 und später	-	-	-	-	-	-	-	
er Abgang der Wohngebäude var zurückzuführen auf								
chaffung öffentl. Verkehrsflächen					2	-	0,3	
schaffung von Freiflächen					189	2,7	93,7	1 72
Errichtung eines neuen								
Vohngebäudes			÷	÷	129	4,2	20,8	24
rrichtung eines neuen								
Nichtwohngebäudes		•	·	·	7	0,1	1,8	2
auordnungsrechtliche Unzu- ässigkeit des Gebäudes					32	1,5	11,5	15
ußergewöhnliche Ereignisse								
Brand etc.)			•	•	30	1,1	5,4	5
lutzungsänderung ¹					17	0,6	3,6	3
lar. Nutzungsänderung ganzer								
Gebäude im Zuge von Bau-								
maßnahmen					17	0,6	3,6	3
onstige Gründe					111	3,1	56,8	1 04

mit und ohne Baumaßnahme

Noch 15. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Baualter, Abgangsursache und Gebäudeart im Jahr 2016

	(einsch	insge I. Abgang a	samt an Gebäudete	eilen)	daru	nter Abgang	ganzer Gebä	ude
Gebäudeart/ Baualter/ Abgangsursache	Gebäude/ Gebäude- teile	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäude	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Woh- nunger
	Anzahl	1 00	00 qm	An	zahl	1 000	O qm	Anzah
B. Nichtwohnbau								
Anstaltsgebäude	6	7,3	0,6	19	6	7,3	0,6	
Büro- und Verwaltungsgebäude	58	42,6	0,8	11	52	40,5	0,6	
Landwirt. Betriebsgebäude	190	50,5	0,5	6	169	46,2	0,5	
Nichtlandwirt. Betriebsgebäude	257	166,3	3,0	44	230	157,6	3,0	
dar. Fabrik- u. Werkstattgebäude	83	82,8	0,7	12	75	78,2	0,7	
Handelsgebäude	33	17,4	0,6	8	32	17,3	0,6	
Warenlagergebäude	55	24,1	0,6	10	49	22,4	0,6	
Hotels- u. Gaststätten	28	27,1	1,0	13	25	25,3	1,0	
Sonstige Nichtwohngebäude	127	57,6	0,7	12	109	55,6	0,6	
Nichtwohngebäude zusammen	638	324,3	5,6	92	566	307,1	5,3	
Von den Nichtwohngebäuden waren errichtet								
vor 1919	170	79,3	2,3	45	148	75,7	2,3	
von 1919 - 1948	170	81,5	2,4	37	158	78,0	2,4	
" 1949 - 1978	196	89,8	0,4	5	172	83,3	0,4	
" 1979 - 1986	46	39,6	0,1	1	41	37,7	0,1	
" 1987 - 1990	33	17,5	0,1	2	27	16,5	-	
" 1991 - 1995	13	5,5	-	-	11	5,3	_	
" 1996 - 2010	8	10,0	0,1	1	7	9,3	-	
2011 und später	2	1,2	0,1	1	2	1,2	0,1	
Der Abgang der Nichtwohngebäude war zurückzuführen auf								
Schaffung öffentl. Verkehrsflächen					1	0,5	-	
Schaffung von Freiflächen					123	66,5	0,2	
Errichtung eines neuen Wohngebäudes					75	26,3	0,2	
Errichtung eines neuen								
Nichtwohngebäudes					78	70,3	0,4	
Bauordnungsrechtliche Unzu- lässigkeit des Gebäudes					15	13,2	0,2	
Außergewöhnliche Ereignisse (Brand etc.)	-				52	35,1	0,1	
Nutzungsänderung ¹ dar. Nutzungsänderung ganzer					167	72,6	4,1	
Gebäude im Zuge von Bau- maßnahmen					167	72,6	4,1	
Sonstige Gründe					55	22,6	0,1	

mit und ohne Baumaßnahme

16. Abgang¹ an Gebäuden, Wohneinheiten und Wohnräumen im Jahr 2016 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

			ir	nsgesamt (e	inschließlich	ı Abgang vo	n Gebäude	teilen)		
Kreisfreie Stadt/		Wohnungen			davon	ı mit Räur	men (einsch	ıl. Küchen)		
Landkreis	ins- gesamt	in Wohn- und							7 und m	nehr
Land	gesami	Nichtwohn- gebäuden	1	2	3	4	5	6	Wohnungen	Räume
		governo			A	nzahl				<u> </u>
Dessau-Roßlau, Stadt	78	573	26	73	193	201	77	1	2	14
,										
Halle (Saale), Stadt	44	63	-	5	19	16	3	11	9	64
Magdeburg, Stadt	55	321	5	146	69	65	35	1	-	-
Altmarkkreis Salzwedel	37	90	1	57	20	6	1	3	2	21
Anhalt-Bitterfeld	120	410	28	73	119	153	30	4	3	21
Börde	113	149	22	39	21	41	15	4	7	53
Burgenlandkreis	94	176	2	40	59	51	14	4	6	49
Harz	174	216	4	35	58	83	26	6	4	34
Jerichower Land	28	11	-	-	1	4	2	2	2	16
Mansfeld-Südharz	64	331	118	48	131	26	7	-	1	7
Saalekreis	72	82	-	19	26	28	5	4	-	-
Salzlandkreis	156	589	42	135	193	158	57	4	-	-
Stendal	84	138	-	32	32	44	21	6	3	21
Wittenberg	59	257	1	2	25	204	24	1	-	-
Sachsen-Anhalt	1 178	3 406	249	704	966	1 080	317	51	39	300

¹ Totalabgänge und Abgänge durch Nutzungsänderung

17. Fortschreibung des Wohnungsbestandes - Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31.12.2016

			V	Vohnungen i	n Wohn- un	d Nichtwohr	ngebäuden ¹			
	davon mit Räumen²									
Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	ins- gesamt	1	2		4	5	6	7 und mehr		Wohn-
				3				Woh- nungen	Räume	fläche
					Anzahl					100 qm
Dessau-Roßlau, Stadt	50 771	1 232	4 863	11 906	19 027	7 966	3 553	2 224	17 489	38 249
Halle(Saale), Stadt	144 148	9 505	22 949	42 477	43 046	16 284	6 368	3 519	27 682	98 115
Magdeburg, Stadt	141 947	5 354	18 863	47 314	43 836	17 164	5 608	3 808	29 827	99 321
Altmarkkreis Salzwedel	45 679	602	2 816	7 978	12 641	9 272	6 053	6 317	51 200	42 545
Anhalt-Bitterfeld	94 871	2 180	9 644	23 296	27 327	16 672	9 052	6 700	52 883	76 366
Börde	91 310	1 192	6 615	18 774	24 038	20 030	11 327	9 334	74 800	82 976
Burgenlandkreis	105 725	1 751	7 945	26 893	32 717	17 848	10 227	8 344	66 156	84 286
Harz	127 959	2 705	9 626	31 553	39 129	22 896	12 000	10 050	79 874	105 046
Jerichower Land	50 627	500	3 168	10 159	15 752	10 393	5 866	4 789	37 982	44 938
Mansfeld-Südharz	78 746	1 333	4 956	16 542	23 919	15 783	9 177	7 036	55 713	65 287
Saalekreis	100 926	1 859	6 283	21 824	29 644	20 696	11 937	8 683	68 280	86 193
Salzlandkreis	115 796	1 801	9 356	30 609	36 136	20 607	9 833	7 454	58 830	91 548
Stendal	65 610	1 393	5 659	14 413	18 893	12 199	6 953	6 100	49 120	56 682
Wittenberg	72 092	1 290	4 197	14 731	22 226	14 838	8 135	6 675	52 852	61 099
Sachsen-Anhalt	1 286 207	32 697	116 940	318 469	388 331	222 648	116 089	91 033	722 688	1 032 651

¹ mit Wohnheime

einschließlich Küchen

18. Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes - Bestand nach Art der Wohngebäude am 31.12.2016

	Wohngebäude									
Kreisfreie Stadt/				davon						
Landkreis	insgesamt			mit 1 Wohnung			mit 2 Wohnungen			
Land	Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	
	Anzahl	100 qm	Anz	zahl	100 qm	Anza	ahl	100 qm	Anzahl	
Dessau-Roßlau, Stadt	18 335	37 542	49 900	12 394	13 677	12 394	1 668	2 767	3 336	
Halle (Saale), Stadt	28 795	95 174	140 368	14 097	16 037	14 097	2 015	3 545	4 030	
Magdeburg, Stadt	33 407	97 016	138 862	19 308	22 142	19 308	2 186	3 932	4 372	
Altmarkkreis Salzwedel	26 655	40 981	43 882	20 669	24 313	20 669	3 119	5 955	6 238	
Anhalt-Bitterfeld	46 947	74 157	92 089	33 750	36 211	33 750	6 028	9 965	12 056	
Börde	53 883	81 182	89 235	41 291	47 175	41 291	6 801	12 055	13 602	
Burgenlandkreis	46 950	81 508	102 243	30 417	33 245	30 417	7 503	12 643	15 006	
Harz	60 709	101 812	124 074	41 122	45 283	41 122	9 562	16 110	19 124	
Jerichower Land	28 984	43 698	49 130	22 572	25 521	22 572	3 099	5 479	6 198	
Mansfeld-Südharz	44 004	63 256	76 334	33 194	34 408	33 194	5 899	9 649	11 798	
Saalekreis	54 715	84 294	98 776	40 927	45 024	40 927	6 767	11 594	13 534	
Salzlandkreis	55 488	88 882	112 465	39 284	41 822	39 284	6 730	11 056	13 460	
Stendal	34 322	55 117	63 755	25 731	29 015	25 731	4 094	7 367	8 188	
Wittenberg	39 720	59 288	69 793	29 400	31 705	29 400	5 740	9 684	11 480	
Sachsen-Anhalt	572 914	1 003 907	1 250 906	404 156	445 578	404 156	71 211	121 803	142 422	

Noch 18. Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes - Bestand nach Art der Wohngebäude am 31.12.2016

	Wohngebäude								
Kreisfreie Stadt/ Landkreis	davon								
	mit 3	3 oder mehr Wohnur	igen	Wohnheime					
Land	Gebäude	Gebäude Wohnfläche Wohnungen Gebäude		Wohnfläche	Wohnungen				
	Anzahl	100 qm	Anz	ahl	100 qm	Anzahl			
			•						
Dessau-Roßlau, Stadt	4 248	20 899	33 690	25	198	480			
Halle (Saale), Stadt	12 637	74 997	120 571	46	594	1 670			
Magdeburg, Stadt	11 871	69 756	112 388	42	1 186	2 794			
Altmarkkreis Salzwedel	2 855	10 639	16 800	12	74	175			
Anhalt-Bitterfeld	7 144	27 831	45 829	25	149	454			
Börde	5 772	21 822	34 138	19	130	204			
Burgenlandkreis	9 010	35 503	56 620	20	117	200			
Harz	9 990	40 161	63 288	35	258	540			
Jerichower Land	3 301	12 610	20 218	12	88	142			
Mansfeld-Südharz	4 902	19 151	31 263	9	48	79			
Saalekreis	6 994	27 525	43 947	27	151	368			
Salzlandkreis	9 428	35 735	59 004	46	268	717			
Stendal	4 486	18 697	29 758	11	39	78			
Vittenberg	4 561	17 831	28 746	19	68	167			
Sachsen-Anhalt	97 199	433 157	696 260	348	3 369	8 068			

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat September 2017 erschienen

Bestell-Nr.1	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 9/2017	5,50
3 A 1 13	A I, VI - j/16	Ergebnisse des Mikrozensus - Haushalt und Familie - 2016	5,00
3 A 1 14	A I, VI - j/16	Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung und Erwerbstätigkeit - 2016	5,00
3 A 6 04	A VI - j/15	Erwerbstätige am Arbeitsort nach Kreisen - Jahresdurchschnittsberechnungen 1991 - 2015 - Stand: August 2016	8,50
3 A 6 06	A VI - j/16	Pendlerströme der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten - Stichtag: 30.06.2016	3,00
3 B 2 02	B II - j/16	Berufsbildung - Auszubildende und Prüfungen - Stand: 31.12.2016	12,00
3 C 3 01	3 C III - j/17	Viehbestände - Rinder und Schweine - Stand: 3. Mai 2017	2,00
3 C 3 09	3 C III - j/17	Viehbestände - Schweine - Stand: 3. Mai 2017	1,50
3 C 4 25	C IV - 3j/16	Agrarstrukturerhebung Teil 2 - 2016 - Viehbestände 2016, Teil ökologischer Landbau - Viehbestand, Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2016 nach dem Grad der Umstellung nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung	9,50
3 E 2 01	E II,III - m-6/17	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Juni 2017	2,50
3 G 1 01	G I - m-1/17	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel - Januar 2017	2,00
3 L 2 01	L II - vj-2/17	Gemeindefinanzen - Einzahlungen und Auszahlungen - Schuldenstände - Kassenstatistik - 01.01 30.06.2017 - Schuldenstatistik 30.06.2017	14,50
3 M 1 01	M I - vj-/2/17	Verbraucherpreisindex - Juni 2017	5,00
3 P 1 04	P I - j/15	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen 2000 bis 2015 - Stand: Frühjahr 2017	6,50

¹ Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine "6" ersetzen

